



Fraktionsvorsitz:
Marco Gräber
Telefon: +49 176 62 85 44 42

**Stellv. Fraktionsvorsitz/
Geschäftsführung:**
Marcus Schützek
Telefon: +49 176 24 78 17 10

E-Mail:
kontakt@afd-fraktion-gladbeck.de

Homepage:
www.afd-fraktion-gladbeck.de

An:
An die Bürgermeisterin
der Stadt Gladbeck
Frau Bettina Weist
Willy – Brandt – Platz 2
45964 Gladbeck

**- Antrag der Fraktion Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Gladbeck
gem. §7 der Geschäftsordnung der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse –**

- Parkflächen für die Anwohner an der Straße „Am Heimannshof“ -

Datum: 22.04.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

immer wieder beklagen sich die Anwohner der Straße „Am Heimannshof“ darüber, dass ihnen für ihre Pkw zu wenig Parkraum zur Verfügung stünde. Dieser Umstand scheint auch der Stadtverwaltung bekannt zu sein, da das Ordnungsamt in gewisser Regelmäßigkeit die Örtlichkeit aufsucht um „Knöllchen“ auszustellen.

Es gibt angrenzend an der Straße „Am Heimannshof“ eine sogenannte „Ausgleichsfläche“, die seit Jahren lediglich als wilde Müllkippe genutzt wird. Dort wäre die Schaffung weiteren Parkraumes unserer Ansicht nach vorstellbar. Von daher bitten wir die Stadt die Ausgleichsfläche, die unserer Ansicht nach keinen nachhaltigen Effekt der Verbesserung der Wohnqualität bietet, und schon gar nicht, auch nur minimal das Mikro-Klima beeinflusst, für die Schaffung weiteren Parkraumes in Betracht zu ziehen. Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung des Rates der Stadt Gladbeck.

Beschlussentwurf:

1. Der Rat der Stadt Gladbeck beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten der Schaffung zusätzlichen Parkraumes an der Straße „Am Heimannshof“ bestehen. Dies beschränkt sich nicht ausschließlich auf die „Ausgleichsfläche“ hinter dem Wendehammer.
2. Der Rat der Stadt Gladbeck beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwiefern eine gleichwertige „Ausgleichsfläche“ von ca. 2000qm anderweitig (durch z.B. Baumpatenschaften) innerhalb aber auch außerhalb Gladbecks geschaffen werden kann und was dies für Kosten mit sich bringen würde.
3. Über das Ergebnis der Prüfung (Realisierbarkeit, finanzieller- und zeitlicher Aufwand) wird dem Rat und den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität berichtet.
4. Der Rat der Stadt Gladbeck beauftragt die Verwaltung damit, eine generelle Prüfung auf ausreichende Parkflächen im Gladbecker Stadtgebiet vorzunehmen. Über das Ergebnis der Prüfung ist im Rat und im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen,

Marco Gräber
Fraktionsvorsitzender

Marcus Schützek
Stellv. Fraktionsvorsitzender